



FAIRbindungen schaffen Neuigkeiten aus der Einen Welt

Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West

Ausgabe
04/2018

Liebe Interessierte und Engagierte der Eine Welt-Arbeit in Mittel- und Oberfranken-West,

Die nachhaltigen Entwicklungsziele sind auch drei Jahre nach ihrer Einführung immer noch nicht in der Mitte unserer Gesellschaft angekommen. Auch wenn sicherlich einiges an einzelnen Zielen zu kritisieren ist, finden wir hier Legitimation, um auf Augenhöhe mit Politik, Kirchen und Wirtschaft über gemeinsame Zielsetzungen zur lokalen Umsetzung dieser Agenda 2030 für unsere Kommune zu diskutieren. Diese seitens der Politik vereinbarte Agenda sollten wir nutzen, um zu Themen wie beispielsweise nachhaltiger Beschaffung oder Anpassungen an den Klimawandel gemeinsam Pilotprojekte zu initiieren und Stadtplanung neu zu denken. So können wir den Leitgedanken der alten Agenda 21 „Global denken – lokal handeln“ konkret in die Praxis umsetzen. In einer neuen [Broschüre](#) werden Akteure des Wandels vor Ort vorgestellt.

Wir sollten uns die Chance nicht entgehen lassen, diesen Agenda Prozess in unseren Kommunen aktiv von unserer Seite mitzugestalten.

Herzlich grüßt,



Der Filmtipp

Heute: **ELDORADO**
Dokumentation CH / D
2018, 92 Min.
Regie: Markus Imhoof

In diesem Film verbindet Markus Imhoof Erlebnisse aus seiner Kindheit, als er als Kind ein geflüchtetes Mädchen kennenlernte, mit der aktuellen Situation derer, die in Europa Zuflucht suchen. Auf einfühlsame Weise schildert er den Weg der Flüchtlinge vom Meer über die Registrierung in Auffanglagern bis hin zum Absturz abgelehnter Asylbewerber in die Illegalität italienischer Slums, wo sie von der Mafia ausgebeutet werden. Er spricht mit Betroffenen und mit Menschenrechtsaktivisten, um ein umfangreiches Bild der Situation der Flüchtlinge zu vermitteln.

Ein berührender Film zu einem weiterhin hochaktuellen Thema.



FAIRbindungen schaffen Neuigkeiten aus der Einen Welt

Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West

Nord-Süd

Regionales Partnerschaftstreffen für kirchliche und nicht-kirchliche Partnerschaftsgruppen und Interessierte

Am 26. Oktober, um 17.00 Uhr, findet im Caritas-Pirckheimer-Haus in Nürnberg das nächste Partnerschaftstreffen statt. Wir konnten für diesen Abend tolle Gäste gewinnen.

Zunächst wird der Hauptgeschäftsführers von Adveniat" (P. Heinz) zum Thema "**Projektpartnerschaften nach Südamerika - Möglichkeiten und Chancen (Arbeitstitel)**" referieren.

Im Anschluss berichtet Sergio Carrillo aus Nicaragua, derzeit Referent für Menschenrechtsfragen bei Mission EineWelt zur **aktuellen Situation in Nicaragua**.

Ich denke die beiden Vorträge sind nicht nur für Lateinamerika-Gruppen von Interesse. Sicherlich lässt sich auch für Partnerschaftsgruppen, Weltläden etc. in anderen Regionen die ein oder andere Erfahrung übertragen. Natürlich gibt es auch wieder Raum zum Netzwerken und als besonderen Höhepunkt gibt es im Anschluss noch eine herzliche Einladung: 19.30 Uhr Konzert **SACAMBAYA (Bolivien)** - "musikalische Begegnungen der Kulturen" (freier Eintritt)

Es würde uns freuen, wenn wir viele von Ihnen zum Treffen begrüßen dürften.

Anmeldung bitte bis 20.10.2018 an: Frank Braun
braun@cph-nuernberg.de

Datum: 26.10.18

Zeit: 17.00 Uhr bis 19.30Uhr

Ort: Caritas-Pirckheimer-Haus, Königstr. 64, Raum S16, 90402 Nürnberg



FAIRbindungen schaffen Neuigkeiten aus der Einen Welt

Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West

Globales
Lernen

Neues Kompetenzzentrum Demokratie und Menschenwürde In der Akademie CPH

Das Kompetenzzentrum Demokratie und Menschenwürde ist eine Einrichtung der Freisinger Bischofskonferenz und seit April 2018 angegliedert an die Stiftung Bildungszentrum in Freising und die Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus in Nürnberg an zwei Standorten in Bayern vertreten. Das Erstarken neuer rechter und populistischer Bewegungen erfordert, dass sich zivilgesellschaftliche und kirchliche Akteure/-innen aktiv vor Ort für Demokratie und Menschenwürde einsetzen. Mit dem Kompetenzzentrum stellen sich die bayerischen Bistümer dieser Verantwortung ebenso wie viele überzeugte Christen/-innen durch ihr politisches und gesellschaftliches Engagement in den verschiedensten Netzwerken und Kooperationen. Das Kompetenzzentrum versteht sich als Bindeglied katholischer Institutionen und Strukturen in Bayern. Es tritt rechtsextremen, rassistischen und menschenverachtenden Tendenzen durch Bildungs-, Beratungs- und Vernetzungsarbeit entschieden entgegen und stärkt Menschen und Einrichtungen in dieser Auseinandersetzung.

Die Handlungsfelder des Kompetenzzentrums sind:

- Veranstalten und bilden: Tagungen, Fortbildungen, Materialien
- Vernetzen und erweitern: Netzwerke, Foren, Kampagnen
- Vermitteln und beraten: Erstberatung und Weitervermittlung

Kontakt: Martin Stammler, Stammler@cph-nuernberg.de
www.kdm-bayern.de



FAIRbindungen schaffen Neuigkeiten aus der Einen Welt

Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West

Fairer Handel

Neues aus der Fairen Metropolregion

Das Team der Entwicklungsagentur arbeitet gemeinsam mit Vertreter*innen aus den Kommunen an der Umsetzung der im letzten Rundbrief vorgestellten Themenfelder. Höhepunkt für dieses Jahr ist sicherlich die Fairtrade Werkstatt am 8. November von 12:30 – 16:30 Uhr in der ‚Alten Mine‘ Faber-Castell, Mühlstraße 2, 90547 Stein, Landkreis Fürth mit dem Schwerpunktthema:

Gemeinsam die öffentliche Beschaffung nachhaltig gestalten Erste Fair Trade Werkstatt der Metropolregion Nürnberg

Holen Sie sich neue und nachhaltige Denk- und Handlungsimpulse für Ihre Kommune und die Gestaltung der öffentlichen Beschaffung – insbesondere in den Bereichen:

- Das 1x1 nachhaltiger Beschaffung am Beispiel nachhaltiger Büromaterialien *für allgemeine Verwaltung/Büromanagement, zentrale Vergabestelle, u.v.m.*
- Sozial verantwortliche Beschaffung von Arbeits- und Berufskleidung *für Bauhöfe, Pflege, Kantinen und Hausmeisterdienste*
- Natursteine nachhaltig und fair, regional und international *für Bau- und Friedhofsverwaltung, Bauhöfe, Grünflächenmanagement*

Es erwartet Sie ein spannendes und abwechslungsreiches Programm in einer besonderen Location.

Bitte leiten Sie die Anmeldeunterlagen auch an interessierte Kolleginnen und Kollegen aus den jeweiligen Fachbereichen weiter. Die Dokumente können Sie auch [hier herunterladen](#).

Anmeldungen bitte direkt an die Entwicklungsagentur Faire Metropolregion Nürnberg unter: FairTrade@metropolregion.nuernberg.de

Die Fair Trade Werkstatt und Entwicklungsagentur Faire Metropolregion Nürnberg sind gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL im Rahmen der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).



Eine Welt

Neue Publikation: Laudato Si': Gemeinsam die Welt FAIRändern

Gerade ist im Echter Verlag diese neue Publikation erschienen. 2015 hat Papst Franziskus seine weltweit viel beachtete Enzyklika Laudato si' vorgestellt. Dieser Praxisguide zeigt ganz konkret, wie die in der Enzyklika Laudato Si' formulierten Vorsätze mit Herz, Kopf und Hand umgesetzt werden können.



**Braun, Frank/Ettl, Claudio (Hrsg):
Laudato Si': Gemeinsam die Welt FAIRändern –
Anstiftungen zum gemeinsamen Tun,
echter Verlag, Würzburg,
ISBN 978-3-429-04464-0;
Preis: 5 Euro**

Sie können das Buch gerne über mich im CPH bestellen.



FAIRbindungen schaffen Neuigkeiten aus der Einen Welt

Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West

Globales
Lernen

„Bildung trifft Entwicklung (BtE)“ (Bayern) Vernetzungstreffen – Dein Engagement für die Eine Welt

Liebe zurückgekehrte Freiwillige, liebe InteressentInnen,

herzlich lädt das BtE-Team Euch zum Vernetzungstreffen „Junges Engagement“ (ehemaliges WinD-Programm) am **17.11.2018, 10:30-16 Uhr**, in München ein.

Ort: EineWeltHaus München e.V., Schwanthalerstr. 80, 80336 München

Das Treffen bietet Euch die Möglichkeit zum Austausch und Netzwerkwerken, zum anderen möchten wir Euch die Programme „Bildung trifft Entwicklung“ und „Junges Engagement“ vorstellen. Ziel der beiden Programme ist, durch Eure Erfahrungen einen Bewusstseinswandel in der Bevölkerung zu fördern. Einerseits könnt Ihr als ReferentInnen selbst Honorar durch Bildungsveranstaltungen verdienen, andererseits bieten wir finanzielle Förderungen bei der Planung sowie Durchführung von Veranstaltungen. Mehr Informationen dazu, erfahrt Ihr beim Vernetzungstreffen. Natürlich möchten wir Euch auch Anregungen zu möglichen Aktionen/Veranstaltungen mit auf den Weg geben. Dazu wird mit Euch unter anderem ein Workshop zum Thema „Stereotypen und Stammtischparolen – Alltagsrassismus aufbrechen“ durchgeführt.

Die Fahrtkosten zum Vernetzungstreffen werden von uns übernommen. Für kostenfreie Verpflegung ist gesorgt.

Anmeldung bis zum 11.11.2018 bei Caren Rehm,
rehm@eineweltnetzwerkbayern.de.



FAIRbindungen schaffen Neuigkeiten aus der Einen Welt

Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West

Eine Welt

Eine Welt im Klassenzimmer Lehrerfortbildung Globales Lernen in Bayreuth

Am 20. Dezember 2018 findet von 09 – 17.00 Uhr in Bayreuth ein Methodik- und Didaktik-Workshop zum „Globalen Lernen in der Praxis“ statt.

Globalisierung, Flüchtlinge, ausbeuterische Kinderarbeit, Nachhaltigkeit... - viele neue Themen drängen in die Schule. Denken in weltweiten Zusammenhängen, interkulturelle Sensibilität, Fähigkeit zur Teamarbeit... - neue Kompetenzen werden von den Schulabgängern verlangt. Auch in der außerschulischen Jugendarbeit spielen globale Themen eine wichtige Rolle.

Globales Lernen ist ein pädagogisches Konzept, das die Fähigkeiten von Schülern und Jugendlichen trainiert, sich in der Weltgesellschaft zu orientieren und verantwortlich zu leben. Im Seminar lernen Sie bewährte (Unterrichts-) Materialien und eine breite Palette an Methoden kennen. Das Besondere dieses Workshops wird das gemeinsame Ausprobieren sein. So können Sie z.B. verblüffende interkulturelle Missverständnisse aufklären und Ungerechtigkeiten im Welthandel in einem Simulationsspiel selbst erleben.

ReferentInnen: Christoph Steinbrink und Marita Matschke. Die Lehrerfortbildung ist eine Kooperationsveranstaltung der Universität Bayreuth zusammen mit dem Eine Welt-Promotor für Mittelfranken und Oberfranken-West, Frank Braun.

Die Einladung finden Sie [hier](#).

Teilnehmen können Lehrkräfte, Studienreferendar*innen und Lehramtsstudierende aller Fächer.

Die Anmeldung erfolgt über mich per E-Mail unter:

braun@cph-nuernberg.de

Ihr/Euer Frank Braun



„Sag NEIN zu Mobbing!“



Mobben stoppen!

Mutig sein statt mitmachen!

Die Akademie CPH hat ein neues Bildungsangebot zum Thema „Mobbing“ entwickelt. Zu den 3 Themenfeldern Mobbing-Prävention, Mobbing-Intervention und Mobbing-Aufklärung bietet das CPH eintägige Schulungen für pädagogische Fachkräfte und zweitägige Seminarformate für Klassenverbände an die Klassen darin unterstützt, für ein wertschätzendes Miteinander einzutreten und im Ernstfall Mobbingstrukturen zu durchbrechen als auch zweitägige Seminarformate für Klassenverbände, in denen bereits Mobbingproblematiken vorliegen.

Kontakt: Rebekka Adel
Adel@cph-nuernberg.de



Uffenheim wird Fairtrade Stadt Vortrag über fairen Handel



Foto: v.l. Ruth Halbritter (Steuerungsgruppe Fairtrade Stadt Uffenheim), Frank Herrmann, Wolfgang Lampe (1. Bürgermeister der Stadt Uffenheim) und Beate Wiedenmann (VHS Uffenheim)

Am 20.09.2018 hielt der Buchautor und freie Journalist Frank Herrmann, anlässlich der Auszeichnung Uffenheims als Fairtrade Stadt, in der Alten Post in Uffenheim einen Vortrag zum Thema „*Reiche Unternehmen, arme Erzeuger*“ – *Wohin geht die Reise beim fairen Handel?*. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Volkshochschule Uffenheim in Kooperation mit der Fairtrade-Steuerungsgruppe der Stadt Uffenheim.

Herrmann räumte in seinem Vortrag mit einigen Mythen rund um das Thema fairer Handel auf. Gleichzeitig betonte er die Wichtigkeit dieser Initiativen für die Lebensbedingungen der Produzenten in den Entwicklungs- und Schwellenländern. So sei es aus seiner Sicht und trotz anderslautender Werbeversprechen nicht möglich im Supermarkt eine komplett fair produzierte Schokolade für 39 Cent zu erwerben. Herrmann kritisierte mit einer gewissen Portion Ironie die für den Verbraucher kaum zu durchschauende Zahl an Siegeln für fair produzierte und gehandelte Produkte. Insgesamt existierten 16 verschiedene Siegel und Verbände rund um den fairen Handel. Viel einfacher und transparenter wäre es, so Herrmann scherzhaft, „man würde alle unfairen Produkte mit einem Totenkopfsymbol auszeichnen.“

„Es ist nicht genug zu wissen - man muss auch anwenden. Es ist nicht genug zu wollen - man muss auch tun.“

Mit diesem zitierten Appell von J. W. Goethe endete der Vortrag, der von allen Anwesenden als wichtiger Diskussionsbeitrag, auch in Bezug auf die lokalen Fairtrade-Bestrebungen, gelobt wurde.



Nachhaltige
Beschaffung

Nürnberger Bündnis Fair Toys nimmt Fahrt auf



Das Nürnberger Bündnis Fair Toys, bestehend aus Vertreter*innen von acht zivilgesellschaftlichen Gruppen, der Hochschule Würzburg-Schweinfurt, des Menschenrechtsbüros der Stadt Nürnberg setzt sich für würdige Arbeitsbedingungen in der Spielzeugindustrie ein und hat hierzu eine Initiative gestartet, um Analog zur Bekleidungsindustrie, wo es bereits Vorreiterunternehmen und ein verlässliches Kontrollsystem gibt, dieses auch für die Spielzeugindustrie zu erreichen. In beiden Branchen stellen Arbeitsrechtsverletzungen die Regel, nicht die Ausnahme dar. Dies belegte einmal mehr die Studie: „Toys Report 2017“, die unter <https://www.ci-romero.de/spielzeug/> heruntergeladen werden kann. Beide Branchen arbeiten mit sog. Firmenaudits und freiwilligen Selbstverpflichtungen, die in aller Regel wirkungslos bleiben. Die Spielzeugbranche, so die Annahme, könnte stark von den Erfahrungen der Bekleidungsindustrie profitieren. Verlässliche Auskunft über die Verwirklichung von Menschen- und Arbeitsrechten in den Produktionsfabriken lässt sich nur durch größtmögliche Transparenz und die Kontrolle über ein „Multi-Stakeholder-Gremium“ herstellen. Als Vorbild könnte hier die Fair Wear Foundation aus der Kleidungsindustrie herangezogen werden. Auf einer Tagung im Oktober 2018 mit Vertreter*innen aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft sollen nun Möglichkeiten für einen solchen Ansatz diskutiert und nächste Schritte vereinbart werden.



FAIRbindungen schaffen Neuigkeiten aus der Einen Welt

Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West

Weltladen-Studie 2017

Fairer Handel

Die Weltladen-Studie "Weltläden unter der Lupe" wurde 2017 zum fünften Mal durchgeführt. Alle teilnehmenden Weltläden in Bayern erhielten zur Befragung eine individuelle Rückmeldung mit kurzem Betriebsvergleich.

Die Ergebnisse dienen u.a. der Fair Handels Beratung im Eine Welt Netzwerk Bayern als Grundlage der Beratung. Eine Kurzfassung der Ergebnisse der Befragung 2017 steht [hier](#) zum Download bereit.

Weitergehende Informationen bei Fair-Handels Beraterin Annegret Lueg, lueg@eineweltnetzwerkbayern.de

Faire Kochkurse

Liebe geht ja bekanntlich durch den Magen. Viele Produkte des täglichen Bedarfs stammen aus den Ländern des Südens. Um auf die Wirkungsweisen des Fairen Handelns und unsere Möglichkeiten diesen in der Küche zu unterstützen hinzuweisen hat die Ernährungsberaterin Jana Lechler Faire Kochkurse entwickelt, die sich insbesondere an Schüler*innen und Hauswirtschaftslehrer*innen richten und die Vielfalt des Fairen Handels in der Küche vorstellen.

Die Finanzierung der Kochkurse erfolgt in der Regel zu 90% über Fördermittel seitens Engagement Global. Gerne berät Sie Jana Lechler bei Interesse.

Kontakt: Jana Lechler: jana.lechler@lechler-ernaehrung.de

Filme in der Bildungsarbeit

BAOBAB wertet jede Woche das Fernseh- und Kinoprogramm nach Dokumentarfilmen zu entwicklungs-, umweltpolitischen und globalen Themen sowie nach Spielfilmen von RegisseurInnen aus Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa aus. Diese Medientipps können wöchentlich hier abgerufen werden. Falls Sie die Medientipps direkt erhalten möchten, genügt eine kurze E-Mail an: service@baobab.at

Bei Filme für die Erde findet sich eine umfassende, nach Themen sortierte Datenbank von Dokumentarfilmen zum gleichen Themenkreis:

[Filme für die Erde](#)



FAIRbindungen schaffen Neuigkeiten aus der Einen Welt

Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West

Termine in
der Region

24.10. WELTLADEN HERBST-STAMMTISCH der Nordbayerischen Weltläden für Interessierte IM PALAIS SCHAUMBURG IN NÜRNBERG AB 19:30 UHR

Anmeldung zur Veranstaltung unter fairerhandelnordbayern@web.de
bzw. unter 0951.2091854

26.10. 17.00Uhr, Partnerschaftstreffen der Region Mittel- und Oberfranken

Zunächst wird der Hauptgeschäftsführers von Adveniat" (P. Heinz) zum Thema
"Projektpartnerschaften nach Südamerika - Möglichkeiten und Chancen
(Arbeitstitel)" referieren.

Im Anschluss berichtet Sergio Carrillo aus Nicaragua, derzeit Referent für
Menschenrechtsfragen bei Mission EineWelt zur **aktuellen Situation in Nicaragua**.
Ort: Caritas-Pirckheimer-Haus, Königstr. 64, Nürnberg

27.10. 11.30Uhr, Grundkurs Fairer Handel im Tagungszentrum von Mission Eine Welt in Neuendettelsau

Anmeldung zur Veranstaltung unter fairerhandelnordbayern@web.de
bzw. unter 0951.2091854

27.10. um 19.30Uhr: 35 Jahre Eine Welt Verein Herrieden: Vortrag „Zukunft für Kinder – Aldea Laura“ von Eberhard Nusch

Anschließend Vorstellung der Spendenprojekte des Eine Welt Vereins und Zeit für
Begegnung und Austausch.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Missio – Wochenendes statt, bei dem der
Eine Welt Verein auch bei der Gestaltung des Themengottesdienstes am Samstag
Abend mitwirkt, sowie mehrere Verkaufsstände nach den Sonntagsgottesdiensten im
Pfarrverband anbietet.

Abschließend besteht am Weltmissionssonntag beim Kirchenkaffee nochmal die
Gelegenheit die kleine Ausstellung über die Spendenprojekte im Pfarrheim zu
besuchen. Die Veranstaltung findet im Pfarrheim Herrieden statt.

28.10. 11.30Uhr, Agenda 21 Kino: Von Bienen und Blumen Casablanca, Brosamerstr. 12, Nürnberg

Eintritt frei dank ebl Naturkost.



FAIRbindungen schaffen Neuigkeiten aus der Einen Welt

Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West

Termine in
der Region

05.11., 19.00 Uhr, Agenda 21 Kino: Zeit für Utopien

Babylon Kino, Nürnberger Str. 3, Fürth

1,5 Millionen Menschen lassen sich mit regionaler, frischer Biokost versorgen, Smartphones werden fair produziert und eine Teefabrik verwaltet sich selbst: Unmöglich? Nein, sondern eine filmische Entdeckungsreise zu Einsteigern in eine neue Gesellschaft. In ZEIT FÜR UTOPIEN sagen vier Menschen und Initiativen "Ja" zu einem Gesellschaftsmodell jenseits von Sozialismus, Kapitalismus und der sich immer weiter öffnenden Schere zwischen Arm und Reich und berichten über ihre Erfahrungen mit alternativen Lebensmodellen.

Diskussionspartner: Brigitte Hanek-Ures (FARCAP gGmbH)

Eintritt frei dank ebl Naturkost.

06.11., um 19 Uhr: „Schokolade fair genießen“

Vortrag „Bittere Schokolade“ von Dr. Arno Wielgoss (Peru Puro) am in der Grund – und Mittelschule Herrieden.

FREITAG, 09.11.: GESPRÄCHSRUNDE MIT GESCHÄFTSFÜHRER STEFFEN WEBER des WELTLADEN DACHVERBAND UM 19:30 UHR IN BAMBERG AM VORABEND DES REGIONALTREFFENS der Weltläden bei Wein und Häppchen

Übernachtung auf Wunsch möglich! Infos dazu folgen bei Anmeldung!

Anmeldung zur Veranstaltung: fairerhandelnordbayern@web.de

bzw. unter 0951.2091854

10.11 von 09.30-15.30Uhr: Treffen der Nordbayerischen Weltläden

Das Herbsttreffen der Nordbayerischen Weltläden findet in Bamberg statt.

Anmeldung zur Veranstaltung: fairerhandelnordbayern@web.de

bzw. unter 0951.2091854

15.11. findet um 18.30 Uhr der 2. „westmittelfränkische“ Weltladenstammtisch im Gasthof Linde in Herrieden statt.

Ort: Gasthof und Café Linde, Marktplatz 4, 91567 Herrieden



FAIRbindungen schaffen Neuigkeiten aus der Einen Welt

Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West

Impressum

Liebe Aktive in der Region „Mittel- und Oberfranken-West“,

ich hoffe, auch in diesem Rundbrief konnten Sie wieder Inspiration und Information finden. Wenn Sie selbst Themen haben, die auch für andere interessant sein könnten, schicken Sie mir bitte Ihre Vorschläge. Soweit möglich werde ich diese dann im nächsten Rundbrief mit aufnehmen.

Herzlich grüßt,

Euer/Ihr Frank Braun
Eine Welt-Promotor für „Mittelfranken und Oberfranken-West“

Frank Braun
Eine Welt-Promotor
c/o Caritas-Pirckheimer-Haus
Königstr. 64
90402 Nürnberg

Email: braun@cph-nuernberg.de

Web:

<http://www.eineweltnetzwerkbayern.de/promotoren/mittel-u-oberfranken-west.shtml>

